

Anmeldung, Organisation, Veranstalter und Reiseleitung:

Kulturdienste Dr. Wolfgang Sand

Hellbühlstraße 38, CH-6102 Malters

Mobilfunk Deutschland: 0049-177-6431067

E-Post: Wolfgang.Sand@t-online.de oder Wilhelm.Freund@gmx.ch

Leistungen:

- dreimal Übernachtung mit Frühstück im *Hotel Harbr***** in Konstanz
- dreimal Übernachtung mit Frühstück in einem Hotel*** in Vorarlberg
- sechsmal Mittag- oder Abendessen
- Besuch einer *Mozart-Soirée* der *Bodenseephilharmonie* im *Festsaal des Inselhotels Konstanz* am 25. April
- Besuch eines *Schubert-Liederabends* im Rahmen der *Schubertiade Hohenems* mit dem Baritonisten Konstantin Krimmel am 29. April
- Fahrten und Ausflüge mit dem Reisebus ab und bis Zürich
- sämtliche Eintritte und Führungen laut Programm
- Schifffahrt auf dem Bodensee oder Untersee
- Reisebegleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Organisation von Übernachtungen in Zürich
- Hilfe bei Buchung von Bahnreise oder günstigen Flügen nach Zürich

Mindestteilnehmerzahl:

4 Personen

Anmeldeschluss:

27. Februar 2026

Reisepreis:

Preis p. P. im Doppelzimmer bei Buchung bis 31.1.2026	1.810 CHF/1.990 €
Preis p. P. im Doppelzimmer ab 1.2.2026	1.837 CHF/2.020 €

Rabatte und Zuschläge:

Mehrfachbuchung ab der 2. Reise 2026 pro Person	-27 CHF/-30 €
Skonto bei Sofortzahlung nach Rechnungslegung pro Person	-45 CHF/-50 €
Verzicht auf die Rücktrittskostenversicherung pro Person	-27 CHF/-30 €
Einzelzimmerzuschlag	+200 CHF/+220 €

Programmänderungen oder -umstellungen aus technischen Gründen möglich!

Romanik und Barock rund um den Bodensee



Die Wallfahrtskirche Birnau am Bodensee

Eine Frühlingsreise
durch Südbaden, Oberschwaben,
das Allgäu, den Thurgau und Vorarlberg
mit einer Schifffahrt
und zwei Konzertbesuchen
vom 24. bis 30. April 2026

„Gleich einem herrlich glänzenden Kleinode schimmerte zwischen Wald, Obsthainen und Weinbergen der prächtige Bodensee zu mir herauf, überall blitzten im Sonnenschein Städtchen, Klöster, Dörfer, ... Nie und nirgend sah ich so das Anmuthigste neben dem Erhabnen im zauberhaften Verein, als hier.“ – So lässt die romantische Schriftstellerin Johanna Schopenhauer im Roman „Gabriele“ den reisenden Hippolit schwärmen. Auch wir wollen uns auf die Suche nach den Schönheiten rund um das „Schwäbische Meer“ machen. Es erwarten uns zahlreiche romanische Gotteshäuser, geschichtsträchtige Klosteranlagen sowie prächtige barocke Schlösser und Gärten in voller Frühlingspracht. Abgerundet wird unsere Kulturreise durch eine gemütliche Schifffahrt und je einen Konzertbesuch bei der Bodenseephilharmonie und im Rahmen der „Schubertiade Hohenems 2026“.

1. Tag (Freitag, 24. April) – Anreise an den Hochrhein

Wir beginnen unsere Reise um 13 Uhr am *Zürcher Hauptbahnhof*; Zustiegsmöglichkeiten bestehen um 13.30 Uhr am *Zürcher Flughafen* und um 15 Uhr am *Bahnhof von Schaffhausen*. In der Hauptstadt des gleichnamigen Kantons gilt unser Augenmerk dem romanischen *Münster* und dem *Allerheiligenmuseum*. Das reichhaltigste Heimatmuseum der Schweiz beeindruckt durch eine besondere Sammlung sakraler Kunst und historische Räumlichkeiten, zu deren Kostbarkeiten zwei romanische Kapellen zählen. Letzte Besuchsstation in Schaffhausen ist der berühmte *Rheinfall*. Am Abend erreichen wir Konstanz, wo wir unsere Zimmer im neuen *Hotel Harbr**** direkt am Hochrhein für drei Nächte beziehen.

2. Tag (Samstag, 25. April) – Trauminseln und Kulturstadt Konstanz

Am Vormittag erkunden wir die Reichenau, im Mittelalter einer der geistlichen Mittelpunkte des Abendlandes. Zu den Prachtbauten der Romanik zählen das *Münster St. Maria und Markus* sowie die *Georgskirche* und die *Peter-und-Pauls-Kirche*, die mit wertvollen Wandmalereien aufwarten können. Nach dem Besuch zweier der Kirchen erholen wir uns auf der *Blumeninsel Mainau*. Den Nachmittag widmen wir Konstanz, einst Tagungsort des berühmt-berüchtigten Konzils im frühen 15. Jahrhundert. Zu den Höhepunkten unseres Rundgangs zählt ein Besuch im *Münster*, der facettenreichen Bischofskirche des ehemals größten Bistums nördlich der Alpen. Der Abend führt in den Festsaal des *Inselhotels Konstanz* in den Mauern des ehemaligen *Dominikanerklosters*. Die *Bodenseephilharmonie* bietet eine Soirée mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart:

Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Sinfonia concertante Es-Dur für Violine, Viola und Orchester KV 364 (320d)

Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

3. Tag (Sonntag, 26. April) – Künstler der Höri und Stein am Rhein

Wir unternehmen einen Streifzug durch die im Glanze des Lenzes erstrahlende Halbinsel Höri – bevorzugte Wahlheimat zahlreicher Maler und Dichter, zu deren bekanntesten Otto Dix und Hermann Hesse zählen dürften. Nach dem Besuch ihrer Wohnhäuser erkunden wir das romantische Städtchen Stein, das „Rothenburg des Hochrheins“. Nach einem kleinen Rundgang durch die verwinkelten Gassen unternehmen wir bei günstigem Wetter eine kleine Schifffahrt Richtung Untersee. Die Rückfahrt gen Konstanz führt durch die berühmte Weingegend des Thurgaus.

4. Tag (Montag, 27. April) – Barocke Pracht in Südbaden

Die Fähre führt uns nach Meersburg, wo wir Hintergründiges über die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff erfahren und dem barocken *Neuen Schloss* einen Besuch abstatten. Weiter geht es in den „Tanzsaal des lieben Gottes“, wie die *Wallfahrtskirche Birnau* auch liebevoll genannt wird. Letzte Barock-Station ist *Kloster Salem* mit renommierter Schule in altherwürdigen Konventsgebäuden. Am Abend erreichen wir Vorarlberg, wo wir unsere Zimmer für drei Nächte im Rheintal beziehen.

5. Tag (Dienstag, 28. April) – Hafenstadt Lindau und Bregenz

Den Vormittag widmen wir der bayerischen Hafenstadt Lindau: Auf unserem kleinen Rundgang erfreuen wir uns an prächtigen Fassaden aus Renaissance und Barock, am berühmten *Löwen* im historischen Seehafen und an den einzig erhaltenen Fresken von Hans Holbein d.Ä. in der ehemaligen *Peterskirche*. Der Nachmittag gehört Bregenz: Im *Vorarlberger Museum* bewundern wir die einzigartige barocke *Angelika-Kauffmann-Sammlung* und in der *Galluskirche* die schmucke Barockausstattung der *Wessobrunner Schule*.

6. Tag (Mittwoch, 29. April) – Barockkloster St. Gallen

Wir fahren über die Barockstadt Rorschach zum geschichtsträchtigen *Kloster St. Gallen*, ein barockes Meisterwerk der Vorarlberger Baumeister Peter Thumb und Johann Michael Beer. Neben der prächtigen *Kirche* sehen wir die berühmte *Stiftsbibliothek* mit ihrem grandiosen Rokokosaal. Wir beschließen unseren Tag mit einem Besuch der *Schubertiade Hohenems*: Der Baritonist Konstantin Krimmel gibt unter Klavierbegleitung von Ammiel Bushakevitz Lieder von Franz Schubert zum Besten.

7. Tag (Donnerstag, 30. April) – Appenzell und Abschied

Nach einem Kurzbesuch in Appenzell erreichen wir um 14 Uhr den *Zürcher Flughafen* und um 15 Uhr den *Zürcher Hauptbahnhof*.